

GEMEINDE INFO

AUSGABE 2 / 2023

DANKE AN ALLE
FÜR DIE TEILNAHME
AN UNSERER
ERÖFFNUNGSFEIER



v.l.n.r.: GV Elisabeth Leitner, Pfarrer Kasimir Marchaj, Probst Johannes Holzinger, Bezirkshauptfrau Wilbirg Mitterlehner, Bgm. Klaus Falkinger, LR Michaela Langer-Weninger, Vize-Bgm. Stefanie Zauner, GV Christian Pühringer, GV Anton Hochenburger

Katastrophenhilfe für die Türkei

Ein Kleinzeller sammelt Hilfsartikel für Verletzte

Seite 9

Stellenausschreibung für Sommerbetreuung

Das OÖ Hilfswerk sucht Personal für den „Granitland Sommerspaß“

Seite 16

Natur-Wandertag 3. Juni 2023

Die Naturschönheiten von Kleinzell entdecken

Seite 24

Wir informieren Seite 3

Neues aus dem
Gemeinderat Seite 4

Kommunales
Informatives Seite 5-15

Beilagen Seite 16-24

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
07.06.2023

Impressum:

Informationsblatt des Gemeinde-
amtes für die Bürger und Bürger-
innen der Gemeinde Kleinzell i. M.

Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Kleinzell i. M.,
Eigenvervielfältigung

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Klaus Falkinger,
Amtsleiter Hofer Florian

Redaktion Carola Bayer

Fotorechte: Gemeinde Kleinzell

Druck: Druckerei Walding

Änderungen und Druckfehler
vorbehalten.

**„DIE KOMBINATION ZWISCHEN ALTER BAU-
SUBSTANZ UND MODERNEM BAUSTIL IST,
WIE WIR FINDEN, SEHR GELUNGEN“**



Liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller,

ich freue mich sehr, dass wir nach siebenmonatiger Bauzeit nun in unser neu renoviertes Gemeindehaus eingezogen sind. Die Eröffnungsfeier war ein sehr besonderer Tag für uns.

Unser Gemeindehaus erzählt die Geschichte unserer Gemeinde. Wir fühlen uns unseren Traditionen verbunden und haben deshalb die baukünstlerischen Leistungen unserer Vorfahren sorgsam restaurieren lassen. Gleichzeitig schauen wir in die Zukunft und haben deshalb das Gebäude so verändert, dass es den modernen Anforderungen einer bürgernahen Verwaltung gerecht werden kann. Wir haben den Weg zwischen Tradition und Moderne mit Fingerspitzengefühl gewählt.

Wir haben mit diesem Umbau 1,6 Millionen Euro in die Zukunft unserer Gemeindequalität investiert. Diese Investition war ein großer und wichtiger Schritt, davon bin ich überzeugt.

Ganz besonders freut mich auch, dass wir es zustande gebracht haben, die Gemeinde- und Pfarrbücherei in das Gemeindehaus zu integrieren. Auch die Schulbücherei wohnt nun im Gemeindeamt. Vielen Dank an dieser Stelle der Büchereileiterin Ida Sailer und ihrem Team für die wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit in der Bücherei Kleinzell.

Ganz besonders danken möchte ich allen Firmen, die bei diesem Umbau hervorragende Arbeit geleistet haben. Vielen Dank auch an die Kleinzeller Musikkapelle und den „Genusskistln“ für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung bei der Eröffnung.

Ein großer Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt für die Vorbereitungen rund um das Fest sowie allen Helfern bei der Ausschank.

Es freut mich ganz besonders, dass so viele Kleinzeller:innen und Ehrengäste an unserem Fest teilgenommen haben. Im Innenteil findet ihr ein paar Impressionen des Festes.

Ich wünsche uns allen viele gute Begegnungen in unserem neuen Gemeindehaus

Freundliche Grüße

Bgm. Klaus Falkinger

i Wir informieren...

Gemeindeamt an Zwickeltagen geschlossen

Das Gemeindeamt ist an Zwickeltagen geschlossen. Dies betrifft den heuer den 19. Mai, 9. Juni und 27. Oktober.

Information Bioabfall

Da nun die warme Jahreszeit wieder beginnt, möchten wir wieder darauf hinweisen, die Bioabfallsäcke wirklich erst am Montag Abend bzw. Dienstag Früh zur Sammelstelle zu bringen. So kann eine unangenehme Geruchsbildung besser vermieden werden.

Zugezogenen Stammtisch

Am 2. Juni 2023 findet wieder ein Zugezogenen Stammtisch statt. Es werden alle Kleinzeller:innen eingeladen, die in den letzten 5 Jahren zugezogen sind. Hierzu folgt noch eine persönliche Einladung.

Wir müssen für diese Abfrage aus dem LMR spezielle Listen abfragen - erfahrungsgemäß kommt es leider immer wieder vor, dass Personen vergessen bzw. übersehen werden. Es sind natürlich alle Zugezogene herzlich Willkommen, welche in den letzten 5 Jahren nach Kleinzell gekommen sind.

Kleinzeller Kulturtag

Heuer findet wieder ein Kulturtag in Kleinzell statt. Ursprünglich wäre der Termin am 2.9.2023 angedacht gewesen, da hier der Wirt zu hat, wurde der Termin auf den **26.8.2023** vorverlegt. Nähere Infos folgen noch zeitgerecht.

Oö. Wohn und Energiekostenbonus

Um private Haushalte bei der Bewältigung steigender Wohn- und Energiekosten zu unterstützen, gibt es jetzt den Wohn- und



Energiekosten-Bonus für das Jahr 2023. Dieser kann einmalig seit 3. April bis 30. Juni 2023 unter ooe.gv.at/energiekostenbonus beantragt werden.

Voraussetzungen für die Auszahlung:

- Hauptwohnsitz in OÖ
- bei Einpersonenhaushalt max. 27.000,- Brutto Einkommen im Jahr 2022
- bei Mehrpersonenhaushalt max. 65.000,- Brutto Einkommen im Jahr 2022

Gerne können wir bei der Antragsstellung am Gemeindeamt behilflich sein, sofern alle nötigen Dokumente mitgebracht werden.

Nichtraucherseminar in Kleinzell

Am 31. Mai 2023 um 19:00 Uhr findet im Gasthaus Scharinger eine Informationsveranstaltung zum Thema „endlich Nichtraucher“ statt. Mehr Infos auf Seite 20 in der Beilage.

Neuer Raum für unsere Jugendlichen

Die neuen Räumlichkeiten für den Jugendtreff im Objekt Kleinzell 2 wurden bereits bezogen.

Neue Post-Schalterzeiten im Zeller Kaufhaus

Bitte beachtet die neuen Öffnungszeiten des Postpartners im Kaufhaus.

MO + FR 7:30 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
DI + DO: 14:00 - 18:00 Uhr
MI 7:30 - 12:00 Uhr

Samstag geschlossen!

Die Gemeinde und BürgerInnen am Wort:

Uns gefällt,

- 👍 der wunderschöne 33 Meter lange Maibaum, welcher heuer von der Freiwilligen Feuerwehr Kleinzell aufgestellt wurde. Auch die abgehaltene Nachtwache war erfolgreich. Vielen Dank an Hofer Markus aus Ramersberg für die Baumspende



Uns gefällt nicht,

- 👎 Verbrennung von nassem Holz oder diverse andere Materialien
- 👎 dass einige die Bio-Abfallsäcke schon mehrere Tage vor dem Abholtermin in die Sammelstelle legen
- 👎 zu hohe Fahrgeschwindigkeit beim Stiegleckerspielplatz bzw. im gesamten Ortskern - hier gilt eine 30er Beschränkung!!!



Gemeinderats- sitzung vom 11.05.2023

Weiterbestellung Amtsleiter

Aufgrund der Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung wurde Amtsleiter Florian Hofer für weitere 5 Jahre als Leiter des Gemeindeamtes Kleinzell weiterbestellt.

Granitland Sommerspaß 2023; Trägervereinbarung

Zur Durchführung der gemeindeübergreifenden Sommerferienbetreuung „Granitland Sommerspaß 2022“ wurde vom Gemeinderat eine Trägervereinbarung mit der Oö. Hilfswerk GmbH abgeschlossen. Die Elternbeiträge bleiben zum Vorjahr unverändert.

Sanierung Mittelschule St. Martin i.M.

Die Sanierung der NMS St. Martin ist geplant und der erste Bauabschnitt ist seit Herbst 2022 im Gange. Gemäß Oö. Pflichtschulorganisationsgesetz sind jene Gemeinden zur Leistung eines Sanierungsbeitrags verpflichtet, von denen Schüler:innen die betreffende Schule besuchen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf insgesamt € 13.920.314,-, wobei die Baukosten des ersten Bauabschnitts auf ca. € 594.874,16 geschätzt werden. Abgeleitet davon beträgt der vorläufige Gemeindeanteil der Gemeinde Kleinzell i.M. bei derzeit 37 Schülern € 42.372,86. Dieser Betrag kann sich durch Veränderung der tatsächlichen Baukosten bzw. Änderung der Schülerzahlen noch erhöhen oder verringern. Der Gemeinderat hat dazu eine Vereinbarung mit der Marktgemeinde St. Martin i.M. abgeschlossen.



Die Bücherei hat ein neues Zuhause gefunden, in dem nun noch mehr Platz für die Leserinnen und Leser geboten werden kann.

Pfarr- und Gemeindebücherei Kleinzell; Änderung der Kooperationsvereinbarung

Aufgrund der Übersiedelung der Bücherei in die neuen Räumlichkeiten im Untergeschoß des Gemeindeamtes bedarf es einer Änderung der bestehenden Kooperationsvereinbarung mit der Pfarrkirche Kleinzell. Die Änderung betrifft die Übernahme der Betriebskosten durch die Gemeinde Kleinzell sowie die Leistung eines jährlichen Beitrags der Pfarrkirche Kleinzell an die Bücherei. Auch die Schulbibliothek wurde in die Pfarr- und Gemeindebücherei integriert. Die bisherigen Kosten für die Schulbibliothek werden der Bücherei abgegolten.

Gemeinde-Straßenbauprogramm 2023

Der Gemeinderat hat folgendes Straßenbauprogramm auf Vorschlag des Bauausschusses festgelegt:

Erlassung eines Gleichstellungsprogramms für die Gemeinde Kleinzell

Aufgrund neuer Bestimmungen des Oö. Gleichbehandlungsgesetzes 2021 hat jede Gemeinde zur Herstellung der Chancengleichheit sowie zur Förderung unterrepräsentierten Geschlechtern im öffentlichen Dienst ein Gleichstellungsprogramm zu erlassen. Der Gemeinderat hat dieses Programm gem. Musterentwurf der Oö. Gleichstellungskommission beschlossen.

Güterweg Ramersberg – Zufahrt Hinterleiten; Genehmigung Endvermessung

Die Endvermessung des fertiggestellten Güterwegs Ramersberg – Zufahrt Hinterleiten erfordert Zuschreibungen ins öffentliche Gut bzw. Abschreibungen vom öffentlichen Gut. Der Gemeinderat hat die vorliegende Endvermessung und erforderlichen Zu- und Abschreibungen genehmigtG

Straße	Kosten
Gemeindestraße Ziegelbrunn II - Neuerrichtung	17.000,00 €
Parkplatz Ziegelbrunn II	19.000,00 €
Gemeindestraße Ziegelbrunn - Instandsetzung	40.000,00 €
Gemeindestraße Steinbruchstraße	15.000,00 €
Gemeindestraße Edwiese	90.000,00 €
Gesamtkosten 2023:	181.000,00 €

Die Finanzierung ist durch Landesbeiträge, Interessentenbeiträge sowie durch Rücklagenzuführungen gesichert.

News aus dem Gemeindeamt...

FINANZABTEILUNG

Zur Deckung des Abganges der NMS St. Martin i.M. wurde für das Jahr 2023 eine Kopfquote pro Schüler von € 1.027,52 errechnet. Dies bedeutet, dass der Schulerhaltungs- und Gastschulbeitrag für die 37 Schüler aus der Gemeinde Kleinzell i.M. im laufenden Schuljahr € 38.018,24 beträgt.

BAUHOF

Die Gemeindestraße Ziegelbrunn wurde erweitert und ein Parkplatz errichtet.

Geringfügige Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Steinbruchstraße werden in den nächsten Wochen gestartet

Ebenso wurden die Blumentröge zur Verschönerung des Ortskern aufgestellt.

Neue Mitarbeiterin in der Reinigung

Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin Alexandra Plöderl. Sie wurde vom Personalbeirat nach objektiven Kriterien ausgewählt und vom Gemeindevorstand bestellt. Sie unterstützt seit 1. Mai 2023 das Team in der Reinigung und übernimmt zukünftig auch Aufgaben von unserem Schulwart Reini Barth, welcher mit 1. September in Pension gehen wird. Wir wünschen unserer neuen Mitarbeiterinnen viel Freude in ihrem zukünftigen Arbeitsumfeld und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.



Änderung Beleuchtungszeit Straßenbeleuchtung

ORTSKERN wird wie bisher durchgehend beleuchtet (Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang)

PENDLERPARKPLATZ B127 ist wie folgt beleuchtet:

Mo - So von 4:30 Uhr bis Sonnenaufgang; von Sonnenuntergang bis 23:40 Uhr

ALLE ANDEREN STRASSENZÜGE sind wie folgt beleuchtet:

Mo - Do von 4:30 Uhr bis Sonnenaufgang; von Sonnenuntergang bis 23:00 Uhr

FR von 4:30 Uhr bis Sonnenaufgang; von Sonnenuntergang bis 24:00 Uhr

SA von 5:00 Uhr bis Sonnenaufgang; von Sonnenuntergang bis 24:00 Uhr

SO von 6:00 Uhr bis Sonnenaufgang; von Sonnenuntergang bis 23:00 Uhr

Die Beleuchtungszeiten wurden vom Gemeindevorstand an den öffentlichen Verkehr angepasst.

Bauhof-Urgestein Alois Sachsenhofer geht in den verdienten Ruhestand

37 Jahre lang kümmerte sich Alois Sachsenhofer als Bauhofmitarbeiter um die Außenanlagen Kleinzells. Bürgermeister Klaus Falkinger sowie alle Kollegen bedankten sich für die langjährige, sehr gute sowie engagierte Zusammenarbeit.

Lois hat viele schöne Spuren hinterlassen und bleibt dem Ort auch weiterhin aktiv erhalten. Sein Heimatort Kleinzell war ihm immer wichtig.

Alles Gute lieber Lois!

Am Foto v.l.n.r. AL Florian Hofer, Elfriede und Alois Sachsenhofer, Bgm. Klaus Falkinger



Tablets für die Volksschule Kleinzell



Gemeinsam mit den Kindern und Lehrern der Volksschule Kleinzell freuen auch wir uns, dass die Anschaffung von 22 Tablets inkl. Zubehör für die VS Kleinzell ermöglicht werden konnte. Finanziert wurden die Tablets durch eine Förderung des Landes Oberösterreichs, sowie durch Sponsoren örtlicher Betriebe und der Gemeinde Kleinzell. Die Kinder haben sichtlich Freude an dieser neuen und modernen Lernmethode und können die Tablets auch schon gut bedienen und einsetzen.

Herzlichen Dank an Magdalena Durstberger-Bauer als Initiatorin dieses Projektes und an alle Sponsoren, welche die Umsetzung mit ermöglicht haben.

1. Reihe: Noah B., Dominik B., Lukas G., Annika B., Mona H., Anna H.

2. Reihe: VS Lehrerin Magdalena Durstberger-Bauer, Jessica Hofer-Schietz (SMK Steuerberater GmbH), Bgm. Klaus Falkinger

3. Reihe: Johannes Silber (Bankstellenleiter Raiba St. Martin i.M.), Volksschuldirektor Ferdinand Oder, Markus Holly (Holly Erdbau & Transport), Siegfried Niederleitner (MWS-Installationen).

Nicht am Foto: Michaela Scharinger (GH Scharinger), Wolfgang Zauner (Garten Zauner); Franz Schauer (Architekt Schauer), Thomas Morisak (it for industries GmbH)

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Bei gemütlichem Beisammensein fand am 23. März wieder die traditionelle gemeinsame Geburtstagsfeier im Gasthaus Scharinger statt. Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde

überreichte Bürgermeister Klaus Falkinger die Geschenkboxen. Wir gratulieren nochmal recht herzlich zum runden Geburtstag!



1. Reihe v.l.n.r.: Isidor N. (80), Maria F. (80), Erna K. (80), Karl P. (90)
2. Reihe v.l.n.r.: Vize-Bgm. Stefanie Zauner, Siegfried Barth, Bgm. Klaus Falkinger, Franz Hofer, Pfarrer Kasimir Marchaj, Elisabeth Leitner

Ein Dankeschön

an Andrea Ilk und Franz Hofer - die beiden sorgen schon seit einigen Jahren für die musikalische Umrahmung der Jubiläums-Geburtstagsfeiern beim Scharinger. Es ist schön, dass ihr euch immer wieder dafür Zeit nehmt - vielen Dank dafür.



Neuer „Lebensretter“ im Sportheim auf Initiative von Josef Plöderl

Mit großer finanzieller Unterstützung der Raiffeisen Region Neufelden des OÖ Fussballverband der Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis und einem großen Beitrag vom Sportklub Kleinzell i.M. sowie weiteren Unterstützungen vieler Kleinzeller Vereine u.a. Feuerwehr Kleinzell, der Kleinzeller Ortsparteien ÖVP, SPÖ und FPÖ inkl. Seniorenvereine, der Granitbiker und dem Verein Liebenswertes Kleinzell konnten wir im Sportheim einen Defibrillator installieren. Seit dem Herzstillstand am Fußballfeld vom dänischen Fußballprofi Christian Eriksen sind derartige Szenarien präsenter. Dass ein derartiger Fall auf jedem Sportplatz der Welt eintreten kann, ist ebenso klar. Der Defi bei uns ist auch für Kinder- und Jugendliche angewend-

bar. Damit er für ganz Kleinzell (z.B. bei Veranstaltungen) nutzbar ist, haben wir eine praktische Transportbox angekauft. Somit kann er auch bei anderen Events abseits des Fußballplatzes vorsorglich zur Anwendung kommen. Hoffentlich brauchen wir dieses Gerät nie, wenn jedoch der Ernstfall eintritt, kann schnell gehandelt und geholfen werden.



Sommerbetrieb in der Resilacke

Die Resilacke ist schon bereit für den Sommerbetrieb. Die eingebaute Belüftungsanlage in der Resilacke läuft seit einiger Zeit und zeigt schon ihre Wirkung, denn die Werte des Sauerstoffgehalts haben sich bereits deutlich gebessert. Wir hoffen, dass die Problematik mit den Blaualgen durch die Anlage langfristig unterbunden wird.

Auch der Beachvolleyballplatz wurde ausgewintert und ist ab sofort wieder spielbereit.

Ganz besonders freut uns, dass die Wirtin z' Arnreit Bettina Kapeller auch heuer im Sommer das Badebuffett in der Resilacke wieder weiterführt.

Die neue Bücherei im Erdgeschoß des Gemeindehauses



Die Schulbücherei ist jetzt Teil der Öffentlichen Bücherei. Die Öffnungszeiten wurden angepasst und Dienstag-Vormittag ist die Bücherei für Schüler und andere Besucher geöffnet. Ein Besuch in der neuen, hellen, barrierefreien Bücherei lohnt sich auf alle Fälle. Unter der großen Anzahl von Romanen, Krimis, Thrillern, Biografien, Sachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern, Tonies und Spielen ist sicher auch das richtige Medium für dich dabei. Der Bestand beträgt etwa 5000. Jährlich werden 400 Medien neu angekauft und die gleiche

Anzahl wird aussortiert um möglichst aktuell zu sein. Gerne nehmen wir Wünsche entgegen. Wir – das Team von 16 Frauen – freuen uns auf dich.

www.buchtreff-kleinzell.at

Öffnungszeiten

Dienstag: 08:00 bis 09:30 Uhr

(neu bzw. geändert)

Donnerstag: 17:00 bis 19:00 Uhr

(geändert)

Sonntag: 08:00 bis 10:30 Uhr

Glasfaser: Zukunftssicher und schnell



Nicolas Kastenhofer, Kundenberater der Energie AG besucht derzeit verschiedene Haushalte im Gemeindegebiet

Kleinzell, um euch den Anschluss von Glasfaser zu erklären und anzubieten. Er besucht auch Häuser, welche schon ans Glasfaser angeschlossen oder aufgeschlossen sind und informiert über neue Pakete. Der Besuch ist Teil des Engagements des Unternehmens, um sicherzustellen, dass die Kunden mit den neuesten und besten Technologien versorgt werden.

Große Flurreinigung in Kleinzell

Die Gemeinde Kleinzell hat sich auch heuer wieder bei der landesweiten Anti-Littering-Kampagne „Hui statt Pfui“ der OÖ Umwelt Profis beteiligt. Bürgermeister Klaus Falkinger konnte über 80 Kleinzeller:innen zu dieser Aktion begrüßen. Erfreulich war, dass sich auch 75 Volksschulkinder mit den Lehrern daran beteiligt haben.

Auch die Ortsparteien, Vereine und Organisationen waren zahlreich vertreten. Das zeigt einmal mehr, dass eine saubere Umwelt den Menschen wichtig ist, so Bgm. Klaus Falkinger. Erfreulich war auch festzustellen, dass heuer im Vergleich weniger Müll gefunden worden ist als in den letzten Jahren. Diese Beobachtung wurde auch vom Bezirksab-

fallverband bestätigt. „Dennoch war es wieder wichtig, dass wir uns bewusstmachen, wie wertvoll eine saubere Umwelt und gepflegte Landschaft für uns alle ist“, erklärte Elisabeth Leitner, Obfrau des Umweltausschusses, beim abschließenden Zusammentreffen.



Kleine Künstler - Große Bilder

Bunte Dekorationen und kreative Ideen lassen die Herzen höher schlagen

Die Kinder der 4. Klasse Volksschule zeigten künstlerisches Talent bei der Bemalung der Osterdekoration. Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen

lassen. Vielen Dank an Elisabeth Leitner und Barbara Wimmer von der Kulturinitiative „Zell la Vie“ für die gesponserten Dekorationseier.



Katastrophenhilfe für die Türkei

Nach den starken Erdbeben im Süden der Türkei und im Nordwesten Syriens brauchen Hunderttausende Menschen weiterhin dringend Hilfe.

Devrim Kiyafet aus Kleinzell, welcher selbst Familie dort hat, möchte helfen und sammelt **Hygieneartikel** (Kinderwindeln, Frauenhygieneartikel etc...) und **Behilfsmittel** (Rollstuhl, Rollator od. Krücken) für die Verletzten.

Wenn jemand gebrauchte, funktionstüchtige Gegenstände abzugeben hat, können diese bis spätestens **1. August** bei Devrim (Kleinzell 94) abgegeben werden. Bei Fragen bitte direkt bei Devrim melden 0664/4202512. Geldspenden werden auch gerne entgegen genommen. Vielen Dank!

Wechsel der Klassenführung in der Volksschule Kleinzell

Nach den Osterferien kam es in der Volksschule Kleinzell zu einem Lehrerwechsel. Franziska Fellmann hat eine freie Lehrerstelle im Bezirk Rohrbach angenommen und somit übernimmt Frau Heidemarie Grandi nun die Klassenführung der 1. Klasse. Frau Anna Ornetzeder und Hannah Egger sind nun als Begleitlehrerinnen stundenweise in der Klasse tätig.

Dieser Wechsel war für die Kinder sicherlich eine Herausforderung und Umstellung. Frau Grandi war aber bereits im ersten Halbjahr als Begleitlehrerin in der Klasse präsent und für die Kinder daher schon eine Bezugsperson.

Jede Veränderung bietet auch Chancen und Wachstum und wir sind davon überzeugt, dass Frau Grandi die Klasse genauso erfolgreich weiterführen und die Kinder auf ihrem Bildungsweg bestmöglich begleiten wird.

Wir wünschen dir, liebe Franziska, alles erdenklich Gute für deine neue berufliche Laufbahn und bedanken uns für die stets gute Zusammenarbeit mit dir.

Die Kinder werden dich ganz sicherlich in schöner Erinnerung behalten.



Kleinzeller Treffen 6. Mai 2023



Alle fünf Jahre veranstaltet die Gemeinde Kleinzell das sogenannte „Kleinzeller Treffen“, beim dem ein Wiedersehen von ehemaligen Kleinzellern gefeiert wird. Zu diesem Treffen werden alle Gebürtigen Kleinzeller eingeladen, die von Kleinzell weggezogen sind. Aufgrund von Corona mussten wir dieses Treffen die letzten drei Jahre leider ausfallen lassen. Umso mehr freut es uns, dass heuer so viele ehemalige Kleinzellerinnen und Kleinzeller unserer Einladung gefolgt sind. Nach der Begrüßung am Ortsplatz durch Bgm. Klaus Falkinger, ging es mit dem Bummelzug Richtung Feuerwehrhaus

um dort den neuen Standort zu besichtigen. Danach stand natürlich auch eine Führung im neuen Gemeindeamt und im Zeller Kaufhaus am Programm.

Die Stimmung war voller Freude, als alte Freunde, Nachbarn und Bekanntschaften sich nach Jahren wieder einmal begegnet sind.

In gemütlicher Runde wurden dann im Gasthaus Scharinger noch die einen und anderen Erinnerungen an vergangene Zeiten geteilt. Ein kleines Überraschungsgeschenk gab es für den Gebürtigen Kleinzeller Karl Plöderl aus dem Ötztal für die

weiteste Anreise von knapp 400 Kilometern.

Vielen Dank an die „Genusskist-In“ für die musikalische Umrahmung der Feier, sowie für die humoristischen Einlagen von Franz Leitner und für die Ausschnitte aus der Topothek von Gottfried Gruber.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag, der die Verbundenheit und Zusammengehörigkeit in- und außerhalb der Gemeinde stärkte. Die Gäste verließen die Veranstaltung mit einem Lächeln im Gesicht und der Hoffnung, dass solche Treffen in Zukunft häufiger stattfinden können



Ein „Bschoad Binkerl“ gab es als Gastgeschenk.



Gottfried Gruber erzählte spannendes aus der Topothek.



Karl Plöderl aus dem Ötztal beim Interview.



Die „Genusskistln“ sorgten mit ihrer Performance für gute Stimmung im Saal.

Eröffnungsfeier Gemeindehaus und Bücherei am 21.4.2023



Am 21. April fand die lang erwartete Eröffnung des neuen Gemeindehauses statt. Etwa 350 Personen waren zu diesem Anlass anwesend und die Stimmung war sehr positiv und ausgelassen. Die Besucher konnten das neue Gebäude in Augenschein nehmen und die modernen Einrichtungen bewundern. Es gab auch Führungen der Gemeindebediensteten durch die verschiedenen Räumlichkeiten, die von den Gästen gerne in Anspruch genommen wurden. Während



der Eröffnungsfeier gab es auch Ansprachen der Gemeindevertreter und Entscheidungsträger, die die wichtige Bedeutung des neuen Gemeindehauses für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde betonten.

Insgesamt war die Veranstaltung ein großer Erfolg und alle waren begeistert vom neuen Gemeindehaus und der Bücherei. Die Eröffnung markiert einen neuen Meilenstein in der Geschichte der Gemeinde.



Herzlich Willkommen in Kleinzell

Wir gratulieren den Familien Lorenz Kimberly-Claire und Oliver, Pühringer Daniela und Mitmannsgruber Andreas, Karin Ameseder und Jussi Nieminen,

sowie Eva Finsterer und Daniel Reisenzaun zum Nachwuchs und wünschen ganz viel Freude mit den kleinen Sprösslingen und eine schöne Zeit als Familie.



*Samantha Lorenz
geb. am 25.01.2023*



*Malene Pühringer
geb. am 06.12.2022*



*Evelina Ameseder
geb. am 12.09.2022*



*Elenor Finsterer
geb. am 22.02.2023*

Erfolgreicher Brückenschlag

In gemeinsamer Koordination des Landes OÖ, der Gemeinden Kleinzell und Kirchberg, des Bundesheeres und der Energie AG entstand eine Ersatzbrücke über die Große Mühl.

Rund 30 Pioniere des Pionierbataillons 3 der Kaserne Melk haben eine 40 m lange Behelfsbrücke an der Zufahrt zur Ortschaft und zum Kraftwerk

Partenstein errichtet.

Nach umfangreichen Vorbereitungen war es nun soweit. Die Pioniere des Bundesheers rückten mit 13 Brückenfeldern an, die nach und nach zusammengebaut und dann über die Große Mühl versetzt wurden.

Die Originalbrücke aus der Errichtungszeit des Kraftwerks

kann nun bis Herbst, bevor der Rückbau der Behelfsbrücke durch das Bundesheer erfolgt, umfassend saniert werden.

Besten Dank an alle Beteiligten und Gratulation zum erfolgreichen Brückenschlag!

Achtung: Es gilt ein Fahrverbot (ausgenommen Anrainer) bis ca August. Fußgängerübergang ist möglich.



Fröhliche Osterstimmung im Ortskern

Wir möchten uns herzlich bei Elisabeth Leitner und Barbara Wimmer bedanken, die mit ihrer kreativen und liebevollen Osterdekoration im Ort für eine fröhliche und festliche Stimmung gesorgt haben. Die bunten Dekorationen und schönen

Blumenarrangements haben uns allen eine Freude bereitet und das Osterfest noch schöner gemacht. Wir schätzen das Engagement und die Mühe, die ihr beide in die Gestaltung der Osterdekoration gesteckt habt. Dankeschön!



Fahrräder sicher parken und laden in Kleinzell

Wer sein Fahrrad sicher und geschützt aufbewahren möchte, sollte die Nutzung der Fahrradbox auf der P&R Anlage auf der Kleinzeller Kreuzung in Erwägung ziehen.

Einfach unter www.safetydock.com anmelden, online buchen und das Service nutzen.



Ärgerliche Hinterlassenschaften: Hundekot auf Straßen und Gehwegen

Hundekot auf Wiesen ist ein großes Ärgernis für Spaziergänger und Anwohner. Nicht nur ist es unangenehm, in den Kot zu treten, sondern es kann auch gesundheitliche Risiken für Mensch und Tier darstellen. Speziell auf der beliebten Spazerrunde Am Edhügel (Richtung Jagerredt) trübt Hundekot das Naturerlebnis. Es gibt jedoch Möglichkeiten, dieses Problem zu lösen.

Eine einfache Möglichkeit ist es, Hundekotbeutel zu benutzen, die mittlerweile fast überall zur Verfügung stehen. Diese Beutel können einfach über die Hand gestülpt und der Hundekot aufgesammelt werden. Anschließend sollte der Beutel in einem Mülleimer entsorgt werden. Es ist wichtig, dass Hundebesit-

zer die Verantwortung übernehmen und ihre Hunde dazu erziehen, den Kot nur an bestimmten Stellen zu hinterlassen. Es ist auch ratsam, darauf zu achten, dass der Hund genug Bewegung bekommt, um seine Geschäfte vor dem Spaziergang erledigen zu können. Wenn der Hund jedoch trotzdem auf einer Wiese sein Geschäft verrichtet, sollte man den Kot schnellstmöglich entfernen.

Insgesamt ist es wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger Rücksicht aufeinander nehmen und dafür sorgen, dass öffentliche Flächen sauber und hygienisch bleiben. Mit der richtigen Erziehung und Verantwortung können wir gemeinsam das Problem des Hundekots auf Wiesen lösen.



Stellenausschreibungen



Der Pfarrcaritas Kindergarten Kleinzell sucht ab 4. September 2023

- Eine **pädagogische Assistentin** (Helferin) mit einem Beschäftigungsausmaß von **23,75 Wochenstunden** als Vertretung bis Juli 2024.
Voraussetzung ist eine abgeschlossene Kindergartenhelfer*innen-Ausbildung.
- Eine **pädagogische Assistentin** (Helferin) für die Integrationsgruppe mit einem Beschäftigungsausmaß von **10,5 Wochenstunden (von Dienstag bis Donnerstag)**.
Voraussetzung ist eine abgeschlossene Kindergartenhelfer*innen-Ausbildung.

Interessierte werden gebeten eine schriftliche Bewerbung bis **31. Mai 2023** im Kindergarten abzugeben oder an folgende Adresse zu senden: kindergarten-kleinzell@a1.net
Telefon: 0664/8341496



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in Oberösterreich und sucht für den Zeitraum **10.07.2023-08.09.2023**

KinderbetreuerInnen und HelferInnen für die flexible Sommerkinderbetreuung „Sommerpass Granitland“ in Kleinzell im Mühlkreis (Voll- und Teilzeit)

Anforderungsprofil KinderbetreuerIn:

- Vorzugsweise Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten *oder* anderweitige pädagogische Ausbildung von Vorteil: Lehramt, Sozialpädagogik
- Einfühlungsvermögen und Geduld im Umgang mit Kindern
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Mindestalter: 18 Jahre

Entlohnung nach SWÖ-KV, Einstufung Verwendungsgruppe 4 bzw. 5 je nach Qualifikation
Mindestgehalt Verwendungsgruppe 4 brutto € 2.140,70 bzw. Verwendungsgruppe 5 brutto € 2.297,00 pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (37 Wo-Std.).

Anforderungsprofil HelferIn:

- Vorzugsweise HelferInnenlehrgang
- Freude am Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Mindestalter: 18 Jahre

Entlohnung nach SWÖ-KV, Einstufung Verwendungsgruppe 2 oder 3 je nach Qualifikation
Mindestgehalt Verwendungsgruppe 2 brutto € 1.962,10 bzw. Verwendungsgruppe 3 brutto € 2.051,80 pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (37 Wo-Std.).

13.07.2023 – 16.07.2023

20.07.2023 – 23.07.2023

TENNISTRAINING SOMMER 2023

Für Kinder und Jugendliche von 7-14 Jahren

Anmeldungen sind für eine oder beide Wochen möglich, bitte direkt bei Kirstin Leibetseder unter 0677/620 64 552.

Anmeldeschluss: 11.06.2023

Die Zeit des Trainings wird nach Erhalt der Anmeldung koordiniert und dann rechtzeitig vor Trainingsbeginn bekanntgegeben.

Wünsche, die die Gruppeneinteilung der Kinder betreffen, könnt ihr gerne bei der Anmeldung eures Kindes bekanntgeben und ich werde versuchen, diese zu berücksichtigen.

Bei der Anmeldung eures Kindes bitte ich um die Angabe folgender Daten:

Name und Geburtsdatum eures Kindes, eine Telefonnummer und die Trainingswoche/n in dem euer Kind am Training teilnimmt.

Mit sportlichen Grüßen,
Kirstin Leibetseder



**TENNISKURS FÜR ANFÄNGER
UND FORTGESCHRITTENE
JEWEILS MONTAG –
DONNERSTAG**

**ANSCHLIEßEND
INDIVIDUALTRAINING NACH
VEREINBARUNG MÖGLICH**

**JE EINE 90 MINUTEN
EINHEIT PRO TAG –
MAXIMAL 4
TEILNEHMER/ GRUPPE**

40 € / KIND UND WOCHE

Mobile Bildungsberatung macht Halt in Kleinzell

Am **1. Juni 2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr** gibt es für Frauen aus Kleinzell und Umgebung die Möglichkeit sich vor Ort über Ausbildungswege, Arbeitssuche, Berufswahl und Weiterbildungsförderungen zu informieren.

Die Einzelberatungen sind kostenlos und vertraulich. Sie finden im Medienraum (1. Stock) des Gemeindeamtes statt. Interessierte können sich unter der Nummer 07289/4126 im ALOM FrauenTrainingsZentrum einen Termin reservieren.

„Die heutige Arbeitswelt wird immer vielfältiger. Dies bietet einerseits viele Chancen, da Arbeitskräfte allerorts gesucht

werden! Andererseits wird der Überblick schwieriger. Es hat sich für mich immer wieder gezeigt, dass durch Information und Beratung Klarheit über die Möglichkeiten am Arbeitsmarkt und über die Einschätzung der eigenen Arbeitskraft erreicht wird. Eine Beratung ist vor und in beruflichen Umbruchphasen stets ein Gewinn“, berichtet Andrea Stelzer vom ALOM FrauenTrainingsZentrum.

Die Bildungsberatungen werden gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Oberösterreich und AK Oberösterreich.



Andrea Stelzer freut sich auf viele interessante Gespräche.

Neuigkeiten

von der bienenfreundlichen Gemeinde Kleinzell



Kleinzell i.M. schafft und erhält freundliche Lebensräume für Bienen, Hummeln, Vögel, Reptilien, Insekten.

Auch im zweiten Jahr der bienenfreundlichen Gemeinde Kleinzell gibt es wieder interessante Veranstaltungen und Initiativen für eine nachhaltige und intakte Natur und Umwelt. Gemeinsam können wir etwas verändern, sei dabei und mach mit!

Geplante Aktionen für 2023

Die Gemeinde Kleinzell sponsert 30 Obstbäume:

Alle Interessierten können sich ab sofort bei der Gemeinde um einen Obstbaum bewerben. Speziell ausgesuchte Obstsorten stehen zur Verfügung. Wer einen Obstbaum erwirbt, verpflichtet sich diesen fachgerecht einzupflanzen und entsprechend zu pflegen. Die Sortenliste wird ab August auf der Gemeinde Webseite veröffentlicht. Die Bäume werden Mitte Oktober bereitgestellt. Bewerben Sie sich per Email unter: s.zauner1976@gmail.com

Pflanzaktionen im April / Mai:

- Pflanzung von 4 heimischen Eichen in der Edwiese.
- Obstbaum Nachpflanzung im Pfarrgarten.
- Pflanzung von einer Linde und zwei Hahndornen am Grünstreifen zwischen Pfarrheim und Parkplatz.
- Bepflanzung des Sitzplatzes westseitig im Bezirksaltenheim mit Gruppen von Zieräpfeln.



Obstbaum-
Pflanzaktion!



Obstbaumschnitt im Pfarrgarten

Sa. 11. März

Obstbäume erfüllen eine wichtige Aufgabe in unserer Kulturlandschaft. Obstbäume bilden einen schützenden, grünen Saum um Siedlungen und Häuser und sind als große Trachtpflanzen wichtig für unsere Bienen. Aus diesem Anlass hat sich die Bienenfreundliche Gemeinde am Samstag, den 11. März um die Bäume im Pfarrgarten angenommen, sie gepflegt und ausgeschnitten, damit sie noch lange erhalten bleiben. Allen Beteiligten ein herzliches Danke für das großartige Engagement.



Gartenpflege-Praxisseminar

Sa. 18 März | nächster Termin: Sa. 07. Oktober

Gärten gehören gepflegt und gehegt, damit unsere Gartenparadiese erhalten bleiben. Aus diesem Grund veranstaltete die bienenfreundliche Gemeinde gemeinsam mit GartenZauner am 18. März einen Gartenpflegetag. Es gab sehr großes Interesse, um alles über den Obstbaumschnitt, die Blütensträucherpflege, über Blumenwiesen und vieles mehr zu erfahren. Am Sa. 07. Oktober findet wegen der großen Nachfrage nochmals ein Gartenpflege-Praxisseminar statt. Anmeldungen unter: info@gartenzauner.com oder +43 7282 20590



Die bienenfreundliche Gemeinde macht Schule Mai

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr“, getreu diesem Motto findet in der Volksschule eine Pflanzaktion statt. Kleine Pflanzkistchen werden von den Schülern mit bienenfreundlichen Stauden wie Thymian, Schnittlauch, Oregano oder Salbei bepflanzt. Zu Schulschluss werden die Kistchen von den Kindern mit nach Hause mitgenommen.



Da blüht uns was im Pfarrgarten September

Im September werden Wildblumenzwiebeln im Pfarrgarten ausgelegt. In drei ovalen Flächen werden Schneeglöckchen, Frühlingsknotenblumen, Winterling, Narzissen, Wildtulpen und Krokus gepflanzt. Diese Pflanzaktion wird gemeinsam mit dem Kindergarten Kleinzell gemacht.

„WILLKOMMENSBOX“ FÜR NEUE GEMEINDEBÜRGER

In der „Willkommensbox“ für Neuzugezogene, die sich in Kleinzell ein Eigenheim mit Garten geschaffen haben, wird künftig ein Gutschein (à 30€) für einen Obstbaum enthalten sein.



BROSCHÜREN ZUM BIENEFREUNDLICHEN GÄRTNERN UND GÄRTNERN OHNE GIFT

Diese beiden Broschüren liegen ab sofort am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.



Die Verantwortlichen der bienenfreundlichen Gemeinde freuen sich auf rege Teilnahme an den Veranstaltungen und Aktionen, denn nur gemeinsam können wir eine lebenswerte Natur erhalten. Text: Hans Zauner | Layout: rizagodesign.com

blauer DUNST adé

- PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT
- SUCHTPRÄVENTION
- STOP SMOKING
- SELFNESS DAYS

endlich NICHTRAUCHER!

Sie möchten mit dem Rauchen aufhören und das ohne Qual, Entzug und Verlustgefühl? **Kein Problem!** Das Team von **blauerDUNSTadé** ist Ihnen hierbei gerne behilflich!

www.blauerdunst.at

Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf www.blauerdunst.at, www.facebook.com/blauerdunst.ade per Mail: info@blauerdunst.at oder unter **0732 / 99 70 80 -11**

Kostenlose Infoveranstaltung:
Mi, 31. Mai 2023 um 19:00 Uhr

Nichtraucherseminar:
Sa, 17. Juni 2023 um 9:00 Uhr

im Gasthof Scharinger
4115 Kleinzell



Gewinnspiel
Gewinne deinen Platz für ein Nichtraucherseminar auf [www.facebook.com/blauerdunst.ade!](https://www.facebook.com/blauerdunst.ade)

© blauerDUNSTadé

Beim **FRÜHLINGS - Zeller Monatsmarkt** am 8. April 2023 konnte jeder, der eine Tasse Kaffee kaufte, einen Beitrag zur Unterstützung der Erdbebenopfer der Türkei leisten. Die Besucher vom Kleinzeller Monatsmarkt zeigten sich großzügig und die **Spendenaktion** war ein voller Erfolg. Insgesamt konnten über 100€ gesammelt werden, die an den Kleinzeller Devrim Kiyafet weitergegeben wurden, der sich um die Bedürfnisse der **Erdbebenopfer** kümmert. Das Monatsmarktteam und Devrim Kiyafet bedanken sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Spendenaktion ein Erfolg war.



Wir sagen **Danke!**



Die Vielfalt der Aussteller, zog auch viele Besucher an.

TERMINE

- Sa. 10. Juni 2023: zur Erfrischung gibt es **Stadler Eis** und **Kaffee** vom Pfarrgemeinderat
- Sa. 08. Juli 2023: kommt auf einen **Kaffee** vorbei! (Pfarrgemeinderat)
- August 2023: macht das Monatsmarkt Team **PAUSE**
- Sa. 09. September 2023: **HERBST- & Handwerksmarkt**

Das Monatsmarkt Team freut sich auf viele Besucher!

Wichtige Informationen zum Kirchenumbau



Vor einem Jahr wurde ich von unserem Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer ersucht, die Pfarre Kleinzell bei der Durchführung der Innensanierung der Pfarrkirche zu unterstützen, wozu er mir auch die finanzielle Verantwortung für die Pfarre Kleinzell übertragen hat. Dies ist eine Aufgabe, die mich derzeit herausfordert, weil mir bewusst ist, dass in unserer derzeitigen wirtschaftlichen Situation die Finanzierung eines Projektes mit geschätzten Gesamtkosten von EUR 1,286.552,- für eine Pfarre mit 1.303 Pfarrangehörigen eine enorme Herausforderung darstellt. Andererseits freut es mich, wenn ich durch meine Erfahrung mithelfen kann, Ihre Pfarrkirche, die mit ihren Altären, der Kanzel und den historischen Kirchenbänken ein Juwel ist, wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Bereits im Jahr 2011 wurde von den Verantwortlichen der Pfarre mit den Überlegungen für die Sanierung der aus dem gotischen Presbyterium (1476) und dem barocken Langhaus (1762/63) bestehenden Pfarrkirche begonnen. Dr. Josef Keplinger führte in seinem liturgischen Gutachten vom 3. Oktober 2011 aus, dass bei der beabsichtig-

ten Generalsanierung nicht nur nutzungstechnische, sondern auch liturgisch relevante Anpassungen erforderlich sind, da der Volksaltar und der Ambo den funktionalen und ästhetischen Anforderungen einer zeitgemäßen Liturgie nicht mehr entsprechen. Auch der äußerst schlechte Zustand der historischen Kirchenbänke, die enorme Verschmutzung der Raumschale und die enorme Salzbelastung der Wände wurden vom Baureferat der Diözese Linz bestätigt.

Danken darf ich allen, die sich seither für die Innenrenovierung der Kirche eingesetzt haben. Stellvertretend darf ich dem früheren Obmann des Pfarrgemeinderates Josef Pichler und dem derzeitigen Obmann Anton Wimmer für ihre Beharrlichkeit ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Ein wichtiger Schritt bei der Projektentwicklung war die Ausschreibung eines Künstlerwettbewerbs für die Neugestaltung des Altarraumes im Jahr 2016. Mag. Werner Feiersinger aus Wien ist es in seinem Entwurf gelungen, behutsam auf den Kirchenraum zu reagieren. Volksaltar und Ambo werden aus Neuhauser Granit geformt, wobei der Künstler mit einer zusätzlichen Farbgestaltung diese liturgischen Objekte aus dem Raum hervortreten lässt. Wäre ich nicht davon überzeugt, dass durch diese Neugestaltung ein harmonischer Gesamteindruck entstehen und der Pfarre ein ansprechender Kirchenraum zur Verfügung stehen wird, würde ich mich für dieses Projekt nicht engagieren!

Dankbar bin ich, dass es mir in den letzten Monaten gemeinsam mit dem neuen und äußerst engagierten Pfarrgemeinderat und Finanzausschuss der Pfarre Kleinzell gelungen ist, die vielen

noch offenen Fragen zu klären und auch das Einvernehmen über die konkreten Ausführungen mit Künstler Mag. Werner Feiersinger, dem Fachbeirat Kunst und Kultur der Diözese und dem Bundesdenkmalamt herzustellen.

Das Investitionsvolumen für dieses Jahrhundertprojekt ist aufgrund der Teuerung enorm. Ohne großzügige Geld- und Zeitspenden der Pfarrbevölkerung ist die Verwirklichung eines derartig großen Projektes, jedoch nicht möglich. Im Blick auf die bewältigten Kirchensanierungen in Peilstein, St. Stefan a.W., Kollerschlag, Oberneukirchen und Rohrbach vertraue ich, dass auch Kleinzell dieses historische Projekt bewältigen wird und voraussichtlich im Herbst 2024 wieder ein würdiger Rahmen für die Feier der Gottesdienste zur Verfügung steht und dieses wertvolle Kulturgut auch für die kommenden Generationen erhalten bleibt.

Am Sonntag, 25. Juni 2023 besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen des Pfarrfestes über die geplanten Maßnahmen zu informieren.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Dechant Mag. Florian Sonnleitner OPraem

Etwas zu unserer Kirchengeschichte

Wie vielerorts zählt auch in Kleinzell i.M. die historische Pfarrkirche zu den besonders interessanten Sehenswürdigkeiten.

Durch eine umfangreiche Innenrenovierung, mit der heuer noch begonnen wird, soll diese ein neues Erscheinungsbild erhalten.

Mit dem nachstehenden Aufsatz soll ein wenig die Geschichte unserer Kirche in Erinnerung gerufen werden.

Bereits im 8. Jahrhundert erhielt unser Ort eine dem hl. Laurentius geweihte Missionskapelle, an deren Stelle wohl im 12. Jahrhundert eine Kirche trat, die um 1450 durch die Hussiten zerstört wurde.



Die älteste Zeichnung von Kirche und Pfarrhof von Karl Adam Heiß aus dem Jahr 1734

Mit der Opferwilligkeit der Schallenbergger konnte in den Folgejahren (1450-1452) die Kirche vergrößert und neu ausgestaltet werden. Es wurde zu dieser Zeit das jetzige Presbyteriums (Altarraum) angebaut und der Kirchturm in seiner jetzigen Ausformung errichtet sowie im Presbyterium ein neuer Altar eingebaut, der am 21. Mai 1452 vom Weihbischof von Passau Sigmund von Salbau eingeweiht wurde.

In der Folge wurde auch noch das Sakramentshäuschen, welches die Jahreszahl 1476 trägt geschaffen. Die Sakramentshäuschen waren meist in den Seitenwänden des Presbyteriums integriert und dienten der Unterbringung des „Allerheiligsten“ (Monstranz).

Nachdem in der Folgezeit aufgrund kirchenbehördlicher Anordnung die Unterbringung der Monstranz im Altar zu erfolgen hatte, verschwand auch das Sakramentshäuschen unserer Kirche. Erst im Zug einer späteren Renovierung wurde dieses wieder freigelegt und schmückt unsere Kirche nun wieder als eines der ehrwürdigsten Elemente.



Das Sakramentshäuschen

wieder freigelegt und schmückt unsere Kirche nun wieder als eines der ehrwürdigsten Elemente. Ebenso wurden in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts Gemäldefenster, auf denen „Schallenbergische persönliche Abbildungen“ zu sehen und die Worte „Bernhard Schallenbergger 1487“ zu lesen waren, eingebaut. Diese gingen bedauerlicher Weise neben einem

geschnitzten Wappenschild der Schallenbergger, das an der Kirchenmauer angebracht war, 1763 bei einer Renovierung zugrunde.

Bemerkenswert ist auch noch der erste Taufstein, der von 1430 stammt. Dieser steht derzeit außerhalb der Kirche beim Kirchenzugang in der Nähe des Kriegerdenkmals.

Nach einer Schilderung von Messleser und Heimatforscher Johann Sigl könnte dieser Taufstein aus Granitgewinnungsstellen im Bereich des „Steiningerhauses“ stammen.



Der Taufstein von 1430

Das ursprünglich gotische Langhaus wurde im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts barockisiert



Das barocke Langhaus der Pfarrkirche mit Altarraum mit den Seitenaltären, links mit dem Bild von Maria Landshut

Kleinzell als Wallfahrt

In der Laurentiuskirche von Kleinzell wurde schon immer auch die Muttergottesverehrung fleißig gepflegt. Besondere Bedeutung als Marienwallfahrt erfuhr unsere Kirche erst 1772, als da auf dem linken Seitenaltar das Gnadenbild „Maria Landshut“, angefertigt vom Maler Johann Michael Greiter, aufgestellt wurde. Sie wurde sogleich als neue Marienwallfahrt so vielfach besucht, daß sie „allen übrigen den Vorzug streitig machte“, wie ein kreisämtlicher Bericht von 1789 sagt.

„Maria Landshut“ ist eine Nachbildung von Maria mit dem geneigten Haupte in der Karmelitenkirche zu Döbling in Wien wovon eine Nachbildung für die Ursulinenkirche der Stadt Landshut in Bayern angefertigt wurde (Daher auch der Name „Landshuter Madonna“). Durch die „Aufklärung“ im 18. Jahrhundert kam es zu erheblichen Einschränkungen von Marienverehrung und Wallfahrten.



Die Pfarrkirche mit Pfarrhof, Aufbahrungshalle und Friedhof

1777 kam sogar der staatliche Auftrag das Bild von Maria Landshut aus unserer Kirche zu entfernen. Durch das beharrliche Verhalten und vehementen Erklärung der Pfarrbevölkerung „Wir lassen uns das Bild nicht wegnehmen“, wurde schließlich der behördliche Auftrag zurückgenommen. So konnte dieses Marienbildnis bis heute erhalten werden. Im Laufe der Zeit hat aber das Interesse an Wallfahrten immer mehr nachgelassen und so kommen heute nur mehr ganz vereinzelt Wallfahrer nach Kleinzell.

Kleinzell als Pfarre

Kleinzell wurde auf das besondere Betreiben der Grafen von Gneisenau (Graf Karl Fieger) am 22. Mai 1690 zu einer eigenständigen Pfarre, indem aufgrund einer Vereinbarung des Grafen von Gneisenau und dem Stift St. Florian der Lebensunterhalt für einen Pfarrer gesichert werden konnte.

Zuvor wurde Kleinzell zwar schon seit 250 Jahren eine eigenständige Pfarre geführt, tatsächlich aber als Filiale von Niederwaldkirchen von den dortigen Seelsorgern mitbetreut.

Von 1690 bis jetzt sind es 37 Pfarrer, die unsere Pfarre betreuen und betreuen. Auf-

grund des aktuellen Priestermangels konnte nach dem Tod von Pfarrer Poschmair vom Stift St. Florian kein Pfarrer mehr gestellt werden und es ist hier dankenswerter Weise das Stift Schlägl eingesprungen, welches seit 1990 Priester als Pfarrer nach Kleinzell entsendet.

Zusammengestellt von Gottfried Gruber

Quellen

Heimatbuch Kleinzell i.M. von Prof. Dr. Isfried Pichler
Johann Sigl in Beiträgen zur Landes- und Volkskunde des Mühlviertels 8/1923 S. 94f

Fotos:

Rudolf Laesser und Topothek Kleinzell

Natur-Wandertag

Die Naturschönheiten von Kleinzell entdecken!

SAMSTAG 03. JUNI 2023



Treffpunkt: um 13:00 am Ortsplatz; Dauer der Wanderung ca. 4 Stunden, Familien mit Kindern sind herzlich willkommen.

Am Samstag, den 03. Juni gibt es einen Wandertag zu den schönsten Blumenwiesen, Naturoasen und Naturschönheiten von Kleinzell. Unter fachkundiger Führung eines Imkers, eines Botanikers, einer Kräuterpädagogin und eines Jägers werden ökologische Zusammenhänge erklärt, Pflanzen vorgestellt und die Wirkung von Kräutern gezeigt.

Eine Labstation mit kleinem Imbiss und Getränken ist eingeplant. Wir freuen uns mit euch auf einen gemeinsamen, lehrreichen und nachhaltigen Nachmittag.



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**

www.bienenfreundlich.at